

TERMINE UND ZEITEN

Modul I: Fachliche Kompetenzen der Begabtenförderung
Fr. 14.9. – Sa. 15.9.2024

Modul II: Diagnostische Kompetenzen
Fr. 24.1. – Sa. 25.1.2025

Modul III: Didaktische Kompetenzen
Fr. 4.4. – Sa. 5.4.2025

Modul IV: Kommunikative Kompetenzen
Fr. 13.6. – Sa. 14.6.2025

Modul V: Präsentation der Diplomarbeiten und Diplomfeier
Fr. 28.11. – Sa. 29.11.2025

Freitags von 10.00 bis 20.00 Uhr (Anreise ab 9.30 Uhr)
Samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr



Tagungsnummer: 655 K
Tagungsbeitrag: 1.950,- €
Prüfungsgebühr: 270,- €

Weitere Beiträge pro Modul in der Akademie

Tagungsgebühr inklusive Verpflegung	70,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer	35,- €
Übernachtung im Einzelzimmer	50,- €

Die Stadt Münster erhebt ab dem 1. Januar 2024 eine Beherbergungssteuer in Höhe von 4,5% auf den Übernachtungspreis.

Anmeldung und weitere Informationen

Universität Münster
Internationales Centrum für Begabungsforschung (icbf)
Georgskommende 33
48143 Münster
Edith Schomakers, Elke Surmann
Telefon 0251 83-29314
icbf@uni-muenster.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christian Fischer, Universität Münster, icbf
Dr. Christiane Fischer-Ontrup, Universität Münster, icbf

Ausfallgebühr in der Akademie

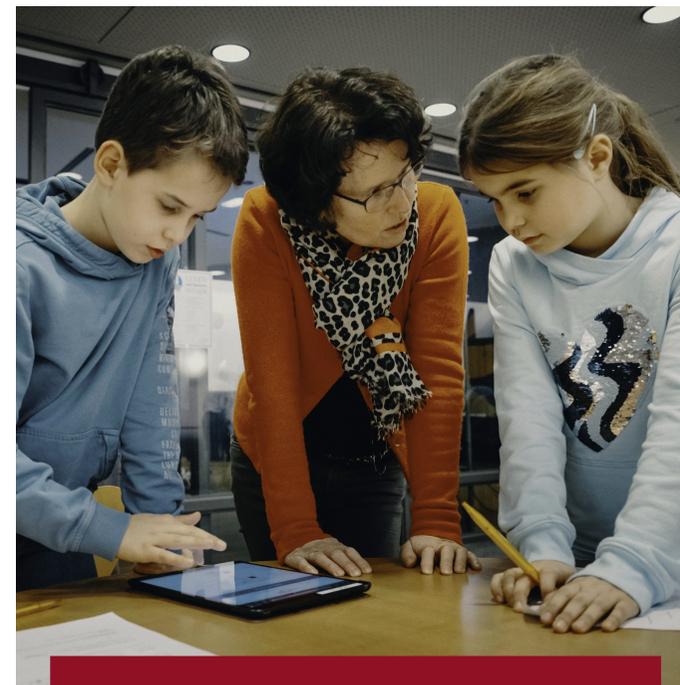
Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweis: © icbf

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller
Telefon 0251 9818-416
Hopp-Schiller@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de/info/24-655



ECHA DIPLOMA OF ADVANCED STUDIES

Specialist in Gifted Education and Talent
Development

September 2024 bis
November 2025

icbf | Internationales
Centrum für
Begabungsforschung

 **AKADEMIE
FRANZ HITZE HAUS**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

EINLADUNG

Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen stellen eine große Herausforderung für Lehrpersonen in der schulischen Praxis dar. Begabte und Talentierte lernen viele Dinge früher, schneller und oft ganz anders als ihre Klassenkameraden. Damit sie diese Potenziale entwickeln können, bedarf es einer besonderen Professionalität von Lehrpersonen.

Mit der Qualifizierung ECHA Diploma of Advanced Studies „Specialist in Gifted Education and Talent Development“ können vor allem Lehrpersonen das erforderliche Fachwissen und ihre Handlungskompetenzen erweitern. Theorien, Konzepte und Modelle zu Begabung, Intelligenz, (Leistungs-)Motivation und Kreativität bieten den Verständnishintergrund. Auf dieser Basis können mit Methoden der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und der daraus abzuleitenden individuellen Begabungs- und Begabtenförderung der eigene Unterricht und die Schule auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler nachhaltig ausgerichtet werden.

So lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung, spezielle Entwicklungsbedürfnisse zu erkennen, passende Förderangebote zu entwickeln, die beteiligten Personengruppen (Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, Eltern) kompetent zu beraten und entsprechende Programme in der Schule zu verankern. Absolventinnen und Absolventen sind als Expertinnen und Experten für individuelle Begabungs- und Begabtenförderung zumeist in Grundschulen und weiterführenden Schulen oder partiell auch in der Schul- und Bildungsverwaltung tätig.

Wir laden Sie herzlich ein!

Prof. Dr. Christian Fischer, Wissenschaftliche Leitung icbf

Dr. Christiane Fischer-Ontrup, Geschäftsführung icbf

Sebastian Schiffmann, Akademiedozent

Elisabeth Stiehm, Kursleitung icbf

Profil des Kurses

Teilnahmevoraussetzungen

Eine abgeschlossene pädagogische oder psychologische Grundausbildung in Form eines Lehramtsexamens, Diploms oder Masters einer Universität bzw. Pädagogischen Hochschule ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildung. Zusätzlich wird für die Zulassung eine berufliche Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen und/oder Lehrkräften erwartet.

Zielsetzung

Das Ziel der Weiterbildung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Basis einer potenzialorientierten Haltung in ihren grundlegenden Handlungskompetenzen zu stärken und ihnen Möglichkeiten der individuellen Begabungs- und Begabtenförderung in ihrem Berufsalltag aufzuzeigen. Auf der Grundlage fundierten Fachwissens werden zentrale Handlungskompetenzen im Bereich der Diagnostik, der Didaktik, der Kommunikation, der Implementation sowie der Reflexion vermittelt.

Kursaufbau

Die Weiterbildung umfasst einen theoretisch-wissenschaftlichen und einen praktischen Teil, verteilt über einen Zeitraum von etwa vierzehn Monaten. Sie besteht aus fünf jeweils zweitägigen Blockseminaren (freitags und samstags) zu den Grundlagen der individuellen Begabungs- und Begabtenförderung. Zudem müssen vier eintägige Hospitationen in Einrichtungen der individuellen Begabungs- und Begabtenförderung absolviert werden. Der Theorie-Teil wird formal mit einer Klausur an einem zusätzlichen Termin nach Modul 3 abgeschlossen. Die eigene praktische Arbeit mit begabten Schülerinnen und Schülern wird in Form eines Projektes zur schulischen Begabungsförderung in einer Diplomarbeit wissenschaftlich dokumentiert und im Rahmen des letzten Moduls evaluierend präsentiert. Angeleitete regionale Literaturgruppen sowie Supervisionen sind fakultative und lernunterstützende Angebote. Der zeitliche Umfang der Studien umfasst in etwa 750 Stunden. Die vergebenen Credits für das ECHA Diploma of Advanced Studies belaufen sich nach den Bologna-Regeln auf 30 ECTS. Somit kann es beim zukünftigen Masterstudiengang mit einem Schwerpunkt in der Begabungs- und Begabtenförderung, der einen Umfang von insgesamt 60 ECTS haben wird, angerechnet werden.

Module

Modul I: Fachliche Kompetenzen

- Begabung und Talent: Theorien, Konzepte und Modelle
- Intelligenz und Kreativität: Theorien und Modelle
- Motivation und Leistungsmotivation
- Lern- und Entwicklungsbedürfnisse Begabter und Talentierter
- Expertiseerwerb und Leistungsexzellenz
- Innere und äußere Differenzierung (...)

Modul II: Diagnostische Kompetenzen

- Kognitive, emotionale und soziale Merkmale
- Merkmale des Lernens Begabter und Talentierter
- Erkennen unterschiedlicher Lern- und Denkstile
- Psychologische Testverfahren zur Identifizierung
- Identifikationsmöglichkeiten in der pädagogischen Praxis
- Möglichkeiten und Grenzen diagnostischer Verfahren (...)

Modul III: Didaktische Kompetenzen

- Akzeleration, Enrichment und Grouping
- Separative, integrative und inklusive Förderkonzepte
- Fachbezogene und fachübergreifende Konzepte zur Begabungs- und Begabtenförderung
- Planung und Entwicklung von Curricula
- Gestaltung von Lernumgebungen
- Programmentwicklung für Schulen und Bildungsregionen
- Außerschulische und intergenerationelle Förderansätze(...)

Modul IV: Kommunikative Kompetenzen

- Einzelfall-, System- und Netzwerkberatung
- Berufs- und Laufbahnberatung
- Lernbegleitung, Coaching und Mentoring
- Underachievement, Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Spezielle Bedingungen: Gender, Migration, Beeinträchtigungen
- Gruppendynamische Prozesse: Familie, Schule & Peers
- Teamentwicklung, Kooperation & Intervention
- Aufbau von Netzwerkstrukturen mit schulischen und außerschulischen Partnern in einer Bildungsregion (...)

Modul V: Präsentation / Diplomverleihung

- Präsentation der entwickelten und erprobten Good Practice-Beispiele zur individuellen Begabungs- und Begabtenförderung an der eigenen Schule
- Feierliche Diplomverleihung